

Im Märzen der Bauer

J = 120

1. Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt, er setzt seine Fel-der und Wiesen in Stand, er pflü-get den Bo-den, er eg-get und sät und röhrt sei-ne Hän-de früh mor-gens und spät.

Text und Melodie: Volkslied aus Mähren, 19. Jahrhundert

Liedtext

1. Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt; er pfleget und pflanzt all' Bäume und Land. Er ackert, er egget er pflüget und sät und regt seine Hände gar früh und noch spät.
2. Den Rechen, den Spaten, die nimmt er zur Hand und setzt die Wiesen in ebenen Stand; auch ppropft er die Bäume mit edlerem Reis' und spart weder Arbeit, noch Mühe, noch Fleiß.
3. Die Knechte und Mägde und all sein Gesind, das regt und bewegt sich, wie er so geschwind. Sie singen manch munteres, fröhliches Lied und freu'n sich von Herzen, wenn alles schön blüht.
4. Und ist dann der Frühling und Sommer vorbei, so füllt die Scheuer der Herbst wieder neu. Und ist voll die Scheuer, voll Keller und Haus, dann gibt's auch im Winter manch fröhlichen Schmaus.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/im-maerzen-der-bauer_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/3iX0X9WlRBw>